

## Herren-Hemdchen, Kragen und Manschetten,

von englischem Tacconett, Cambril und Batist, in modernster Façon und besonders fein gearbeitet, empfehlen zu den billigsten Preisen

Mathilde Lorenz und Auguste Epstein, Fleischergasse Nr. 246.

Gesucht werden gegen hypothekarische Sicherheit 300 Thlr. durch  
Herrn Adv. Golde albier.

Zu kaufen gesucht werden dreissig Stück Chemnitzer Eisenbahn-Subscriptions-Scheine von  
Weinig & Comp.

Anerbieten. Strohhüte werden schön gewaschen, gebleicht und appretirt, so wie auch jede daran verlangte Veränderung schnell und billigst besorgt bei  
Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435, im Gewölbe.

Lehrlingsgesuch. Ein junger Mensch von guter Erziehung, welcher Lust hat, das Vergolder- und Lackirer-Metier zu erlernen, kann sich melden bei  
Heinrich Müller, Vergolder und Lackirer, Reichels Garten, alter Hof.

Gesucht wird ein Markthelfer für ein Materialgeschäft durch das  
Central-Bureau von G. Schulze, Thomaskirchhof Nr. 98.

Gesuch. Ein junger Mensch, mit Schulkenntnissen versehen, sucht ein Unterkommen als Schreiber oder Laufbursche. Daraus reflectirende Herren werden gebeten, ihre Adressen, unter Fr. poste restante, abzugeben.

Meßvermietung. In der Buchhändlerlage können für diese Oster- und folgende Messen mehre Locale und Logis nachgewiesen werden durch das  
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.



Zu Michaeli d. J. ist in der Vorstadt ein in gutem Stande sich befindliches, anständiges Familienlois, 2te Etage, nebst Garten zu vermietthen durch das  
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Sommerwohnung. In Plagwitz auf Theodor's Gute ist eine angenehme elegant decorirte Sommerwohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, einer Küche und sonstigem Zubehör zu vermietthen; wenn es gewünscht wird, kann auch ein Pferde stall und eine Wagenremise dazu gegeben werden. Das Nähere bei dem Gärtner Schlotte daselbst zu erfahren.

Zu vermietthen ist von nächste Ostern an eine große, elegant meublirte Stube nebst Kofen an einen oder zwei Herren in der Reichsstraße Nr. 543, zweite Etage, vorn heraus, aber während der Oster- und Michaelimesse zu räumen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Zu vermietthen ist sofort in der Nicolaisstraße, Amtmanns Hof, ein (nicht großes) Gewölbe. Auskunft giebt  
F. Boldmar.

Zu vermietthen ist eine Sommerwohnung in Plagwitz, angenehm und schön, durch  
D. Pillwitz, Schloßgasse Nr. 133.

Zu vermietthen ist für diese, so wie für andere Messen eine Stube nebst Schlafstube. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 749, eine Treppe hoch, rechts im Hofe.

Verpachtung einer Badewirthschaft. Auf dem rechten Ufer der Parthe ist für diesen Sommer das Bad zu verpachten, und darüber Auskunft zu erhalten in Nr. 476, 3 Treppen hoch.

## Ergebenste Anzeige.

Mit erster Sendung echt Nürnberger Lagerbiere sucht sich Unterzeichneter seiner geehrten Nachbarschaft, als auch den jetzt ankommenden Fremden ganz ergebenst zu empfehlen. Dasselbe wird im Seidel, so wie auch im Kannenmaasse und, wer es wünscht, pr. Viertel-Eimer zu dem billigsten Preise verkauft. Es bittet um gütigen Besuch und Abnahme  
G. G. Rossmehl, Schenk wirth im Heilbrunnen.

## Ergebenste Anzeige.

Alle Mittage und Abende wird à la carte bei mir gespeist, à Portion 4 Gr.; auch sind alle Morgen Beefsteaks und Bouillon frisch bei mir zu haben, wozu ich um gütigen Besuch bitte.  
J. F. Flau, in der Stadt Frankfurt.